



EINE FAHNE VON FRAU

Julia Schittler aus Zornheim keltert vorurteilsfrei. Was das ist? Es ist das Gefühl von Freiheit, das Rheinhessen ausmacht – ebenso wie die Zornheimer ›Miss Liberty‹ selbst – und das sich auf geheimnisvolle Weise auch ihren Weinen mitzuteilen scheint.

Foto: Jason Sellers

Mein Lieblingsbereich in der Arbeit als Winzerin ist das Ausbauen der Weine im Keller. Hier erschaffe ich mir meine eigene Welt und sehe, wie die Weine wachsen. Alles, was hier passiert, liegt in meiner Hand. Es vergehen dort oft Stunden, in denen ich die Zeit vergesse, mich voll und ganz auf die Weine konzentriere, ganz ohne Tageslicht. Der Kontrast hierzu ist die Arbeit draußen, in den Weinbergen. Wenn ich im Zornheimer Berg arbeite, ob zum Schneiden oder zum Heften, genieße ich die Natur und fühle mich ihr verbunden. Hier kann ich abschalten, die Ruhe und den angenehmen Wind genießen. Von hier aus hat man einen traumhaften Blick über Rheinhessen und wenn man über den Berg auf die andere Seite läuft, kann man bei klarer Luft am Horizont Frankfurt erkennen. Grenzenlosigkeit und Freiheit sind die Gefühle, die dann in mir aufbrodeln. In diesen Momenten verspüre ich oft das Gefühl von vollkommener Zufriedenheit. Und dass ich stolz sein kann, in einer so wunderschönen und facettenreichen Region wie Rheinhessen groß geworden zu sein. Hier ist immer etwas los und vor allem: Meine Weine wachsen hier. Ich möchte mit niemandem auf der Welt meinen Beruf tauschen, denn er ist mein Leben und meine Leidenschaft.

Julia Schittler legt nicht nur mächtig Feeling für Ihre Weine an den Tag, sie erfasst ihr Metier auch so druckreif, dass wir gar nicht paraphrasieren wollen. Und natürlich ist Julia auch ›wild thing‹: schon diese feurige Mähne, zuweilen Fasanenfedern darin eingeflochten, Tattoos und diese Aufmerksamkeit und Konzentration im Blick. Das ist die pure Willensstärke, die auch menschliche Wärme ausstrahlt. Sie leitet nicht nur das Weingut Schittler-Becker in Zornheim mit den ungemein spannenden Weinbergen, sondern baut hier ihre eigene Linie mit großem Erfolg aus. Bei allem bleibt das Energiebündel selbstkritisch und ungeheuer akribisch. Diese Liebe zum Detail entspringt ihrer Willensstärke: Sternzeichen Wassermann, mit viel Aura und einem Schuss Exzentrik. Aber irgendwie bekomme ich bei ihr immer das Gefühl, sie möchte uns mit ›ihren‹ Weinen reich beschenken, uns etwas wirklich Gutes tun. Ihre Herzenswärme strahlt auf ihre oft zartcremigen Weine ab. Hinzu kommt eine Extraportion Improvisationstalent. Diese grundehrliche und korrekte Offenheit unterscheidet sie von so manchen Jungwinzern, die es schon verlernt haben, auf dem Boden zu bleiben. Julia gibt sich Zeit. Für sie sind Weine Geschöpfe, keine Kunstwerke. Ihre Weine sind so lebendig wie sie selbst – genauso flirrend, bunt, heiter. Und handwerklich einfach topp gemacht.

Mit dem Muskateller kann man sich verregnete Sommer schön trinken und im Winter von Augusthitze träumen: glasklar im Trunk, geradeaus, gletscherfrisch. Geradezu ein kleiner Weltverbesserer bei dieser oft gemästet-muskatigen Sorte. Holunder-

blüte, Litschi, Mandarine und kandierte Zitronenschale schmecke ich darin. Der Sauvignon blanc 2016 hat seine unwiderstehliche nuancierte Würze aus dem Herzen der unterschätzten Zornheimer Weinberge. Der ist Julia Schittler aber dermaßen cool geraten. Nicht zu dick aufgetragen. gelb-fettig oder grasgrün-duftig. Für mich der Equilibrist zwischen Südafrika und Zornheim. Julia Schittlers trockener Riesling schmeckt so, als wären die sonnenverwöhnte Beeren wie überladene Akkus in die Presse gekommen und hätten sich auf rätselhafte Weise in diese Schlucke von wundersamer Heiterkeit verwandelt. Pfirsiche wachsen vom Boden des Glases empor, an dem die Mineralien klappern. Tiefenentspannt ruhen noch die herrlichen Weiß- und Grauburgunder von Schittler-Becker zum unwiderstehlich günstigen Kurs, die Julia für das elterliche Gut ausbaut. Der Silvaner aus dem Guldenmorgen ist jedoch ihr stärkstes Stück: Kräuter, sinnliche Creme, kühle Mineralien, weit, weit weg vom Mainstream. Mit Esprit und dem Hauch des Besonderen. Ein außergewöhnlicher Wein, mit einer zutiefst menschlichen Aura. Unverkennbar ein Geschöpf von Julia, die mit ihren Weinen so richtig Farbe bekennt! ml

VivArt SERVICE

Gutsausschank in Zornheim:
›Lust auf Gans‹ vom 1.–3. Dezember
›Weinverkostung am Kamin‹ am 9. und 16. Dezember

Vereinigte Weingüter Schittler & Becker
Hahnheimer Straße 30, 55270 Zornheim, 06136 44 790
www.schittler-becker.de